

FAQ zum Thema Explosionsschutz

UBA Abkürzung für Umweltbundesamt

Überwachungsbedürftige Anlagen

Überwachungsbedürftige Anlagen sind Anlagen mit einem hohen Gefährdungspotential und im §1 Abs.2 BetrSichV definiert. Hierzu gehören z.B. Druckbehälteranlagen, Dampfkesselanlagen, Aufzüge, Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen, Anlagen mit entzündlichen oder leichtentzündlichen oder hochentzündlichen Flüssigkeiten, bestimmte Füllanlagen und Rohrleitungen.

UVV Abkürzung für Unfallverhütungs-Vorschriften

VbF Abkürzung (ehem.) für Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande.

VBG Abkürzung für Verband der gewerblichen Berufsgenossenschaften

VCI Abkürzung für Verband der Chemischen Industrie

VDE Abkürzung für Verband Deutscher Elektrotechniker

VDI Abkürzung für Verband Deutscher Ingenieure

VdTÜV Abkürzung für Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.

WGH Abkürzung für Wasserhaushaltsgesetz

Werkzeugeinsatz im Ex-Bereich

In explosionsgefährdeten Bereichen darf nur zugelassenes bzw. geeignetes, "nicht funkengebendes" Werkzeug (Hammer, Schraubendreher, Schraubenschlüssel, Zangen, usw.) eingesetzt werden. Prüf- und Messmittel müssen mit entsprechender ATEX-Zertifizierung ausgeführt und zugelassen sein. Auch für den Einsatz von Messungen an eigensicheren Stromkreisen, deren Betriebsmittel außerhalb des Ex-Bereiches installiert sind, darf nur zugelassene zertifizierte Messmittel eingesetzt werden. Das gleiche gilt für den Einsatz von Handys, Taschenrechner, Taschenlampen, Laptops, usw., die innerhalb des Ex-Bereiches verwendet werden sollen.